

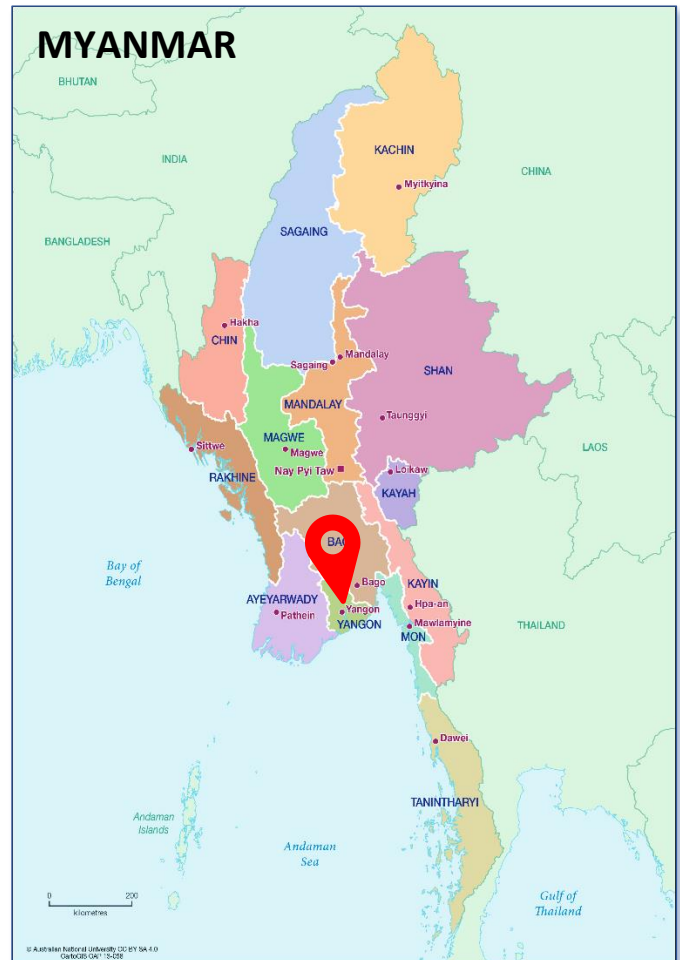
Jahresbericht Vereinsjahr 2019/20



Förderverein Berufsbildung in
myanmar

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| IMPRESSUM | 2 |
| EDITORIAL | 3 |
| UNSERE PROJEKTE IN MYANMAR | 4 |
| <i>Marketing und Kommunikation</i> | 4 |
| <i>Personal</i> | 5 |
| <i>Berufsschule</i> | 5 |
| <i>Weiterbildung und externe Kurse</i> | 5 |
| <i>E4Y – Orientierungsschule</i> | 6 |
| INFORMATIONEN AUS DEM FÖRDERVEREIN | 7 |
| <i>Vorstand in neuer Zusammensetzung</i> | 7 |
| <i>Status der Strategieumsetzung 2019-2023</i> | 7 |
| <i>Aktivitäten der Schweizer Expertinnen und Experten</i> | 8 |
| <i>Finanzen</i> | 9 |
| <i>Weitere Kennzahlen</i> | 10 |
| HERZLICHEN DANK! | 10 |
| ORGANISATION | 11 |



Myanmar gehört zu Südostasien und wird von Ländern wie Indien, China und Thailand umrahmt. Unsere Schulen befinden sich in Yangon, der grössten Stadt in Myanmar.

Der **Förderverein für Berufsbildung in Myanmar** mit Sitz in Sarnen (CH) unterstützt und führt seit 2002 in Yangon eine Modellschule für Berufsbildung, das «Center for Vocational Training» (CVT) und eine Orientierungsstufe «Education for Youth» (E4Y) für Kinder von 13-18 Jahren. Mit seinem Engagement ermöglicht der Förderverein jungen Menschen eine qualifizierte und fundierte Ausbildung. Experten aus der Schweiz begleiten ehrenamtlich die Berufsausbildung, unterstützen die Weiterbildung der Lehrpersonen sowie das Qualitätsmanagement. Der Förderverein ist eine in Myanmar registrierte internationale Nicht-Regierungs-Organisation.

IMPRESSUM

Inhalt: Daw Khin Myat Sandar / Heini Portmann
Konzept & Gestaltung: Ruedi Fanger / Heini Portmann
Fotos: www.facebook.com/center.vocational.training/
Herausgeber:
 Förderverein für Berufsbildung in Myanmar
 Dorfplatz 6
 6060 Sarnen
info@cvt-myanmar.org
www.cvt-myanmar.org
www.facebook.com/Foerderverein.Berufsbildung.Myanmar/



Auszubildende vor den neu erstellten Schulungsgebäuden in Yangon

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Schuljahr 2019/20 war in verschiedener Hinsicht ausserordentlich. Der Schulbetrieb startete im Mai 2019 weitgehend im althergebrachten Modus mit den dreijährigen Berufslehren. Gleichzeitig wurde am neuen Lehrkonzept (Verkürzung der Lehre auf zwei Jahre mit mehrwöchigem Einführungskurs) gearbeitet und im August im Bereich Hotel und Gastro mit einem Pilotkurs erfolgreich gestartet.

Ab Mitte März veränderte sich aber die Welt in Folge der COVID-19-Pandemie:

- Zuerst wurde der Präsenzunterricht eingestellt, dann die Schulen als Ganzes geschlossen.
- Ab Ende März funktionierte das CVT nur noch via «Home-Office». Die Schulleitung arbeitete intensiv virtuell, in ständigem Kontakt miteinander und mit der Schweiz in Bezug auf die Neuplanung der Kurse für das Schuljahr 2020/21 ohne bekanntes Startdatum.
- In der Schweiz beeinflusste der Lockdown die Fundraising-Aktivitäten stark. Grosse Anstrengungen werden erforderlich sein, damit der Betrieb der beiden Schulen auch in Zukunft finanziert werden kann.
- Die wirtschaftlich prekäre Situation in Myanmar mit einem darniederliegenden Tourismus wird die Bevölkerung und die Wirtschaft um Jahre zurückwerfen.
- Unser Ziel, die Schulen lokal finanzieren zu können, wird sich auf der Zeitachse nach hinten verschieben.

Trotz den vielen Schwierigkeiten und Rückschläge glauben wir an unsere Vision, mit fundierter Bildung jungen Menschen in Myanmar einen Weg in eine bessere Zukunft weisen zu können. Das engagierte Team, die vielen Erfolgsgeschichten und die dankbaren Schülerinnen und Lernenden bestärken und ermuntern uns, die Institution und die Projekte weiter zu führen.

CVT ist auch in den nächsten Jahren auf Spenden aus dem Ausland angewiesen. Bei Spendern und Donatoren bedanken wir uns für das Wohlwollen.



Heini Portmann

Präsident Förderverein
Berufsbildung in Myanmar



Unser Ausbildungsangebot begeisterte auch im Schuljahr 2019/20 und stiess auf grosses Interesse

„Die duale Ausbildung am CVT ermöglicht den Auszubildenden die Theorie an der Schule und die Praxis in den Betrieben zu erlernen. Das ist viel besser als das Auswendiglernen, welches wir von anderen Schulen her kannten.“

Nyein Chan Aung, Absolventin am CVT



Lehrerinnen des E4Y haben während des Lokdowns 500 wiederverwendbare Masken entworfen und genäht, für alle Lernenden und Lehrpersonen des CVT und E4Y. Dies ist eines von vielen Beispielen, wie alle Beteiligten die schwierige Siutation seit Ausbruch der COVID-19-Pandemie mit viel Engagement und Kreativität meistern.

UNSERE PROJEKTE IN MYANMAR

Bericht unserer CEO, Daw Khin Myat Sandar

Nach 17 Jahren in den gemieteten Räumen der Myanmar Red Cross Society downtown Yangon konnten im Sommer die Schulungs- und Verwaltungsaktivitäten auf den Campus in Thingangyun verlagert werden.

Die Orientierungsschule E4Y und die Hospitality-Abteilung sind am zweiten Standort Mindama Garden untergebracht. Für die Zukunft sind wir in Bezug auf die Räumlichkeiten gut aufgestellt. Lernende und Lehrpersonen fühlen sich wohl.

Mit der Zertifizierung als «Assesment Center for Machinist» sind nun alle Berufe befähigt, Prüfungen im Rahmen der NSSA (National Skills Standards Authority) durchzuführen.

Für die «ASEAN Skills Competition» im April 2021 in Singapore qualifizierte sich ein Absolvent des Hospitality-Pilotkurses und wird Myanmar im Bereich «Food and Beverage Service Skills» vertreten dürfen.

Die Abschlussprüfungen mit 107 erfolgreichen Absolventen in der Berufsschule und 17 in der Orientierungsschule E4Y konnten noch vor dem Lockdown abgeschlossen werden.

In Interviews mit 30 Absolventen wurden deren beruflicher Werdegang und ihre vielfältigen und eindrucklichen Karrieren in einem Buch festgehalten (in Myanmar abgefasst).

Das CVT Yangon konnte im abgelaufenen Schuljahr viele neue Kontakte schaffen und auf die Unterstützung langjähriger Partner zählen. Mit ihnen und dank des engagierten Einsatzes unserer Mitarbeitenden blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Marketing und Kommunikation

In der beruflichen Bildung gibt es mittlerweile in Yangon ein grosses Angebot. Mit verschiedenen Aktionen ist das CVT bemüht, seinen Bekanntheitsgrad zu erhöhen und die Einzigartigkeit der dualen Ausbildung zu vermitteln.

Die Pflege der «Social Media»-Anwendungen ist dabei besonders wichtig, da diese populär und oft das einzige Kommunikationsmittel sind.

Klassische Medienarbeit hat am CVT Tradition. Vom Medientag im Februar wurde auf über 20 Kanälen (TV, Radio, Zeitungen) berichtet.

Zu den langjährigen Partnerschaften mit MSP (Caterpillar), Schindler und May Bank sind mit COCA COLA, Mickey Upcycle Wood, Myints and Associates neue dazugekommen.

Seit 2019/20 ist CVT Mitglied der „Private TVET Association“ Myanmar.



Die Praktische Berufsausbildung in den Räumlichkeiten des neuen CVT-Schulgebäudes in Thingangyun



Einband des neu erschienen Buches mit Interviews von 30 erfolgreichen CVT-Absolventen

„Am CVT umfasst die Berufsbildung auch die gezielte Schulung der Sozialkompetenz. Das ist ein wesentlicher Unterschied gegenüber der Ausbildung an den hiesigen Universitäten.“

Zar Wai Nan, Absolventin am CVT



Die Rekrutierung der Lernenden fürs Schuljahr 2020/21 wurde mit einem vielbeachteten Medientag lanciert.

Personal

Die vielen Massnahmen zur Mitarbeiterförderung tragen Früchte. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass die Motivation der Mitarbeitenden und die Zusammenarbeit im Team sehr gut sind.

Die Bedeutung von Informatik- und Englisch-Kenntnissen wird im Team anerkannt und an deren Verbesserung gearbeitet

Im Herbst fand während einer Woche die traditionelle Lehrerfortbildung unter Leitung von Petra Schade statt. Im Anschluss daran fand die erste CVT-Teamparty auf dem Campus in ausgelassener Stimmung statt.

Der während dem Lockdown durchgeführte Einführungskurs zur Verwendung von Online-Lehrmitteln motivierte die Lehrpersonen, umgehend drei kurze Online-Kurse anzubieten und durchzuführen.



CVT-Teamparty: Auftritt der Lehrer-Band

Berufsschule

Der Betrieb an der Berufsschule war geprägt vom Wechsel der Ausbildungskonzepte. Durch das Auslaufen der Kurse nach altem und das verzögerte Einsetzen der Pilotkurse nach neuem Konzept sank die Anzahl Lernende gegenüber den Vorjahren.

Der Hotel- und Gastrobereich konnte im Sommer mit einem Pilotkurs die Umsetzung des neuen Konzeptes starten und wertvolle, erste Erfahrungen sammeln.

Im Herbst wurden zur Auslastung der vorhandenen Kapazitäten mit unterschiedlichem Erfolg diverse Kurzurse lanciert.

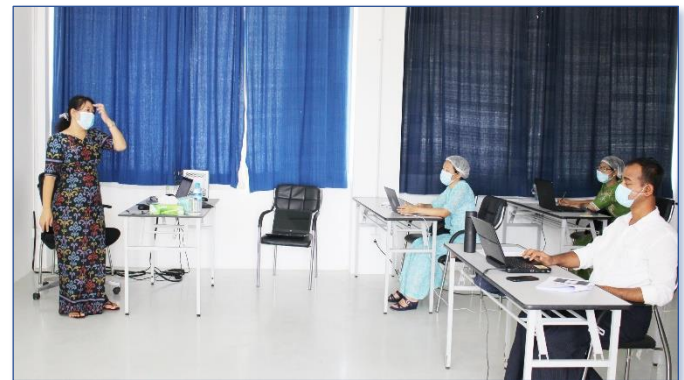
Insgesamt wurden im letzten Schuljahr an der Berufsschule knapp 500 Lernende ausgebildet:

| | |
|---|------------|
| Berufslehre nach altem Konzept (drei Jahre) | 341 |
| Berufslehre nach neuem Konzept (2 Jahre mit Intensivkurs zu Beginn der Ausbildung) | 32 |
| Spezialkurse (Maybank, Schindler, Coca Cola) | 63 |
| Kurzurse (WebDesign, Holzmöbel) | 48 |
| Total | 484 |

Weiterbildung und externe Kurse

Die Weiterbildungskurse (Ausbildner, Instrukoren und Jungunternehmerinnen) konnten erfolgreich weitergeführt werden. Rund 80 Personen wurden zertifiziert.

Zahlreich waren sodann die externen, mit CVT Instrukoren ausserhalb des CVT durchgeführten Kurse: für elektrische Installationen im Chin State, im Bereich Hotel und Gastro in der Region Irrawady und in einem Rehabilitationszentrum



Lehrerinnen und Lehrer während ihrer Schulung zu Online-Kurs-Techniken. Daraus entstand ein erstes Angebot für Online-Kurse, welches im Lockdown auf grosses Interesse stiess.



CVT Instrukoren halten Kurse auch ausserhalb des CVT ab

im Grossraum Yangon in Schweisstechnik und Elektroinstallationen.

Um mit der Entwicklung und der zunehmenden Konkurrenz im Markt Schritt zu halten, müssen die Programme und deren Marktauftritt im kommenden Schuljahr erneut überarbeitet werden.

E4Y – Orientierungsschule

Seit 2008 bietet E4Y ein 4-jähriges Mittelschulprogramm für mittellose Kinder an (von 13 bis 18 Jahren).

Mit Sitz in Yangon nimmt es Jugendliche aus den Armenvierteln, von Migratenfamilien und Opfern von Katastrophen auf und vermittelt eine moderne, schülerzentrierte Ausbildung in einem integrativen Umfeld in schulischen, kulturellen, sportlichen und sozialen Fächern.

Jahr für Jahr werden die Ausbildungserfolge bewertet, Lehrpläne aktualisiert, Unterrichtstechniken geschult und eingeführt sowie Verhaltensformen mit Lehrpersonen und Schülern analysiert und verbessert.

Das Schuljahr startete im Mai 2019 mit 141 Schülerinnen und Schülern in sechs Klassen. 119 beendeten das Schuljahr, davon schlossen 18 den vierjährigen Lehrgang ab.

Mit 22 Abgängen während des Jahres ist die Ausfallquote nach wie vor hoch. Sie konnte jedoch im 2. Semester weitgehend unter Kontrolle gebracht werden.

17 Absolventen beabsichtigten, eine Lehre in einem der fünf Berufe am CVT zu starten. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie mussten fünf ihre Pläne ändern. Anfangs August werden zwölf Kandidaten mit den erstmals durchgeführten Intensivkursen ihre Ausbildung starten (4 Hotel und Gastro, 3 Schreiner, 2 Elektriker und 3 Büro-assistenten).



Sportunterricht am E4Y in der schuleigenen Turnhalle



IT-Unterricht am E4Y

INFORMATIONEN AUS DEM FÖRDERVEREIN

Vorstand in neuer Zusammensetzung

Vier Rücktritte an der Mitgliederversammlung vom 18. Januar 2020 (Andreas Bösch, Konrad Ellsäßer, Reto Spichtig und Stefan Vogler) erforderten eine Erneuerung des Vorstandes. Die Neubesetzung und deren Resorts sind im Abschnitt Organisation auf Seite 11 dargestellt.

Reto Spichtig, ein Mann der ersten Stunde, hat entscheidend zum Aufbau des Schreinerberufes beigetragen und im Vorstand umsichtig für die Koordination der Experten mitgewirkt.

Stefan Vogler war von 2013 bis 2015 als Projektleiter vor Ort in Myanmar und vorher als Experte für den Metallarbeiterberuf tätig.

Beide bleiben dem Verein als Experten in ihren Fachgebieten erhalten.

Status der Strategieumsetzung 2019-2023

Mit der Strategie 2019-2023 werden alle Berufslehren komplett überarbeitet, in Module unterteilt und an die sich verändernden lokalen Bedürfnisse angepasst.

Die Abhängigkeit von Spendengeldern aus der Schweiz soll mit der Generierung von lokalen Einnahmen (v.a. Kursgeldern) reduziert werden.

Die neuen Lehrgänge orientieren sich an in der Schweiz praktizierte Ausbildungskonzepte, (Bildungsprofil, Kompetenzen, Stundentafeln, Prüfungssystematik und Qualifizierungsverfahren).

Die Vermittlung von Handlungs- und Selbstkompetenzen sowie Englisch- und Informatikanwendungen beansprucht rund einen Drittel der Ausbildungszeit.

Im Sommer 2019 startete der erste Pilotkurs Hotel und Gastro mit einem Einführungskurs (8 Wochen) gefolgt von einer Lehre in einem Lehrbetrieb und Besuch der Berufsschule (1 Schultag pro Woche während 8 Monaten mit überbetrieblichen Kursen).

Die Kurse für Kaufleute (Business Administrators) und Elektriker werden im August 2020 nach neuem Konzept starten.

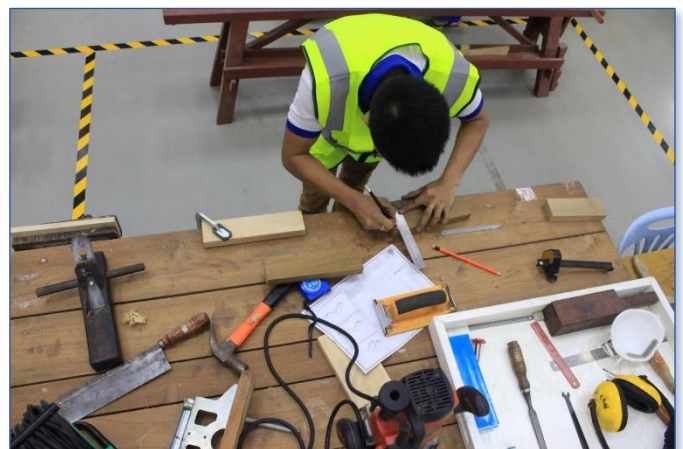
Die von den Experten konzipierten neuen Angebote für Schreiner und Metallarbeiter werden zusammen mit den Lehrpersonen bis im Sommer 2021 ausgearbeitet und eingeführt.



Wichtige Impulse für die neukonzipierte Berufslehre der Elektriker vermittelte Luca Manale, Experte aus der Schweiz.

„Das CVT hat mein Selbstbewusstsein gestärkt. Wir lernten nicht nur eigene Ideen und Gedanken zu artikulieren, sondern auch diese zu präsentieren und umzusetzen.“

Ya Min Aye, Absolventin am CVT



Schreiner-Lernender an der Arbeit im neuen CVT-Schulungsgebäude

Erstmals werden im Schuljahr 2020/21 in allen Kursen der Berufsbildung Kursgebühren erhoben, die wohl noch nicht kostendeckend sind, mit denen jedoch signalisiert wird, dass gute Ausbildung wertvoll und als Investition in die Zukunft lohnenswert ist.

Der zur nachhaltigen Entwicklung geplante Aufbau einer eigenständigen, lokalen Organisation in Myanmar, kam aufgrund der ausserordentlichen Situation in Verzug und wird in normalen Zeiten intensiviert werden müssen.

Aktivitäten der Schweizer Expertinnen und Experten

Die Strategiemsetzung beanspruchte die Experten stark, sei es in Einsätzen in Myanmar oder aber durch vermehrte Entwicklungsarbeit in der Schweiz.

Die Berufslehre für Kaufleute sowie berufsübergreifend die Fächer Englisch und Informatik wurden durch Marianne Schneider, René Droz und Barbara Fuhrer von Grund auf neugestaltet.

Konrad Ellsäcker engagierte sich mit Mitarbeitenden in Yangon für die Neugestaltung der Hotel- und Gastro-Ausbildung. Zusammen mit Luca Manale und Felix Kutter entstand die Neukonzipierung des Angebotes für Elektriker.

Für die Metallarbeiter- und die Schreiner-Ausbildung starteten Reto Spichtig und Samuel Friedrich mit ihren Kollegen in der Schweiz erste Konzeptarbeiten.



Samuel Friedrich, Experte für die «Metal Technician», weilte im Februar 2020 als letzter Besucher aus der Schweiz am CVT. Im Rahmen seines Expertenbesuches in Myanmar konnte er wertvolle Ideen für die Weiterentwicklung der Metallarbeiterlehre gewinnen. Davon berichtet er im folgenden Interview.

Samuel, du warst zum ersten Mal in Myanmar und Yangon. Was hat dich besonders überrascht?

Der Puls der Stadt, das Strahlen auf den Gesichtern und die Herzlichkeit der Menschen, die Geschäftigkeit in den Gassen. Am meisten beeindruckt haben mich die kleinen mechanischen Werkstätten mit ihren Spezialisierungen und dem Erfindergeist. Mit bescheidenen Mitteln wird doch Grosses umgesetzt.

Wieso hast du das CVT besucht und was waren deine ersten Eindrücke vor Ort?

Mein erster Besuch fiel auf die Zeit der Abschlussprüfungen. Das Ziel meines Expertenbesuches war es, einen ersten Einblick zu gewinnen, z.B. in Bezug auf das Niveau der Ausbildung. Ich durfte potentielle Lehrbetriebe besuchen und konnte so eine Einschätzung zur Situation der Metallarbeiterlehre erlangen. Mit unseren Lehrpersonen konnte ich zudem eine CAD-Schulung durchführen.

Wie steht es um unsere Metallarbeiter

Die Situation ist nicht ganz einfach. Neue Betriebe zu finden welche bereit sind Mitarbeitenden eine Ausbildung zu ermöglichen, ist schwierig. Kleine Unternehmen schicken hauptsächlich Familienmitglieder in eine Ausbildung. Ein Besuch beim Ministry of Labour hat zudem gezeigt, dass viele Burmesen auswandern wollen. Die Firmenbesuche haben deutlich gemacht, dass aufgrund der aktuellen Marktverhältnisse ein Bedarf an Bau-schlossern besteht. Die frühere Berufsbezeichnung «Metal Worker» ist ins Burmesische übersetzt für junge Auszubildende wenig attraktiv.

Wie soll es nun weitergehen?

Auf die Erkenntnisse aus den Firmenbesuchen wollen wir eingehen. Es wird ein Namenswechsel auf «Metal Technician» angestrebt. So kann die Lehre attraktiver beworben werden. Die Unterrichtsinhalte werden den vorherrschenden Marktbedürfnissen angeglichen-dies in Folge der Anpassung auf eine modulare Ausbildung. Bestehende Inhalte müssen modernisiert und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Nebst den Kleinbetrieben bauen auch Unternehmen wie Unilever in Yangon und Mandalay Produktionen auf. Dies könnte eine Chance sein, künftig Lernende von Firmen zu gewinnen, die bereit sind, sich an den Ausbildungskosten zu beteiligen.

Wieso setzt du dich fürs CVT ein, resp. was motiviert dich dabei besonders?

Durch meine Arbeit im tüftelPark Pilatus erfuhr ich von meinen Kollegen Paul Zimmerli und Stefan Vogler von ihrer Arbeit als Experten am CVT. Mich interessieren Bildungsthemen und andere Kulturen. Ich schätze den Austausch und die gegenseitige Bereicherung. Ich bin überzeugt, dass das CVT mit den diversen Ausbildungsmöglichkeiten, insbesondere den Berufslehren, einen wichtigen Beitrag leistet, um junge Menschen vor Ort für die Berufswelt zu befähigen.



Finanzen

Die Jahresrechnung ist, im Gegensatz zu den Vorjahren, frei von Projektarbeiten (Bau von Schulgebäuden). Der Aufwand widerspiegelt Kosten für den Betrieb und die Betreuung der Schulen, wovon knapp 30 % der Orientierungsschule E4Y und etwas über 70 % der Berufsschule anzurechnen sind.

Der Ertrag aus Spenden blieb sowohl in der Schweiz wie in Myanmar unter den Erwartungen und dem Vorjahr. Andererseits konnten die Erträge aus Kursgeldern beträchtlich gesteigert werden und decken nun rund 25 % der Kosten der Berufsschule.

Zur Sicherung des kommenden Schuljahres sind dennoch ausserordentliche Anstrengungen erforderlich.

Die wichtigsten Kennzahlen der Bilanz per 30.04.2020 und der Erfolgsrechnung 2019/20 sind der Abbildung rechts zu entnehmen.

Jahresrechnung und Bilanz des Fördervereins Schweiz sowie deren Konsolidierung mit der Bilanz und Erfolgsrechnung der Institution in Myanmar wurde von der BDO AG Sarnen am 13. August 2020 testiert. Die Prüfung der Bilanz und Jahresrechnung der Organisation in Myanmar erfolgte am 3. Juli 2020 durch Win Thin & Associates - Yangon.

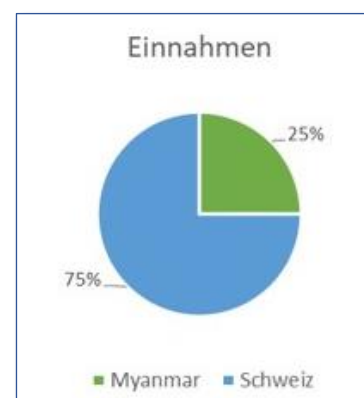
Der ausführliche Bericht mit der konsolidierten Rechnung und der Vereinsrechnung kann beim Förderverein (info@cvt-myanmar.org) angefordert werden.

| Erfolgsrechnung (1'000 USD) | 2019/20 | 2018/19 |
|---|-------------|--------------|
| <i>Einnahmen Schweiz</i> | 612 | 2'517 |
| <i>Einnahmen Myanmar</i> | 169 | 389 |
| Ertrag | 781 | 2'906 |
| <i>Klassenaufwand</i> | 446 | 443 |
| <i>Verwaltungsaufwand Myanmar</i> | 363 | 316 |
| <i>Verwaltungsaufwand Schweiz</i> | 18 | 53 |
| Aufwand Schulen und ADM | 827 | 812 |
| <i>Entwicklungsprojekte</i> | 24 | 1'992 |
| <i>Erfolg vor Abschreibungen und Finanzen</i> | -70 | 103 |
| <i>Abschreibungen</i> | -75 | -64 |
| <i>Finanzierungsertrag/-aufwand/ Wechselkursdifferenzen</i> | 20 | -2 |
| Gewinn (+) / Verlust (-) | -125 | 40 |

| Bilanz (1'000 USD) | 30.04.20 | 30.04.19 |
|--------------------------|------------|------------|
| <i>Umlaufvermögen</i> | 556 | 741 |
| <i>Anlagevermögen</i> | 197 | 247 |
| Aktiven | 753 | 988 |
| <i>Verbindlichkeiten</i> | 608 | 701 |
| <i>Eigenkapital</i> | 145 | 287 |
| Passiven | 753 | 988 |

| Beschäftigte | 64 | 61 |
|--|----|----|
| <i>Lehrer - Berufsschule</i> | 28 | 25 |
| <i>Lehrer - Orientierungsschule</i> | 11 | 11 |
| <i>Schulleitung und Administration</i> | 25 | 25 |

Erfolgsrechnung 2019/20 und Bilanz per 30.04.2020



Das Budget für das kommende Jahr geht davon aus, dass rund 72 % der Aufwendungen zulasten des Personals vor Ort, 10 % für Experteneinsätze und 18 % für übrige Ausgaben (Schulmaterial, Gebäudeunterhalt etc.) verwendet werden. Auch die Aufteilung zwischen CVT, E4Y und Administration Schweiz wird sich nicht gross verändern. Ziel ist, die Einnahmen in Myanmar gegenüber denjenigen in der Schweiz weiterhin zu steigern, d.h. über 25%.

Weitere Kennzahlen

Nach Ablauf des Schuljahres 2019/20 haben mittlerweile 1'175 junge Menschen ihre Berufsausbildung am CVT erfolgreich absolviert. Der Blick auf die Statistik zeigt, dass die fünf Berufe auf unterschiedliches Interesse stossen. Der Förderverein ist bestrebt mit gezielter Weiterentwicklung die Attraktivität der verschiedenen Berufslehren hoch zu halten (siehe hierzu u.a. das Interview auf Seite 8).

Am E4Y haben seit 2012 bislang 150 Kinder, die aus meist finanziellen Gründen ihre Schulzeit vorzeitig beenden mussten, nachträglich einen Schulabschluss gemacht. Auch dieses Jahr hat sich eine Mehrheit der Absolventen für eine anschliessende Berufsbildung am CVT entschieden.

Daneben zeigen die Statistiken, dass neben den bewährten Kursen für Unternehmen sowie dem bestehenden Weiterbildungsangebot mit externen und Kurzkursen erfolgreich wertvolle Akzente gesetzt werden konnten.

| Absolventen | 2019/20 | seit Beginn |
|--|------------|-------------|
| Berufsschule | 447 | 2877 |
| Berufslehre (2006 - 2020) | 107 | 1175 |
| <i>Schreiner</i> | 12 | 122 |
| <i>Kaufleute</i> | 26 | 423 |
| <i>Metallarbeiter</i> | 10 | 159 |
| <i>Elektriker</i> | 29 | 235 |
| <i>Hotelfachleute</i> | 30 | 236 |
| Kurse für Unternehmen | 56 | 329 |
| Weiterbildung (2015 - 2020) | 56 | 849 |
| <i>YE4M - Jungunternehmer</i> | 30 | 380 |
| <i>Ausbildner</i> | 26 | 308 |
| <i>CVT Instruktoren</i> | 0 | 161 |
| Externe Kurse | 180 | 476 |
| Kurzkurse | 48 | 48 |
| Orientierungsschule - E4Y (2012-2020) | 18 | 150 |

HERZLICHEN DANK!

Im Vereinsjahr 2019/20 haben uns zahlreiche Gönnerinnen und Sponsoren unterstützt. Dafür bedankt sich der Vorstand im Namen des Fördervereins herzlich. Stellvertretend für die vielseitige Hilfe möchten wir die Firmen «Knobel Schuleinrichtungen AG» und «M+R SPEDAG GROUP» erwähnen, die wiederum einen Transport von gebrauchten Schulmöbeln nach Myanmar organisierten.

Dieses in der Schweiz nicht mehr benötigte Schulmobiliar leistet in Myanmar noch viele weitere Jahre ausgezeichnete Dienste und wird von Lehrpersonen und Lernenden am CVT und E4Y sehr geschätzt.

Mit den Vorbereitungen des Transports wurde bereits 2019 angefangen. Im April 2020, mitten im Lockdown, wurde das Material verschifft und im Juni konnten diverse Klassenzimmer in Yangon neu ausgerüstet werden.

Die anfallenden Kosten, die Logistik und der Transport werden von den genannten Firmen übernommen, wofür sich der Förderverein herzlich bedankt. Ohne diese grosszügige Unterstützung wäre eine solche Aktion nicht realisierbar.

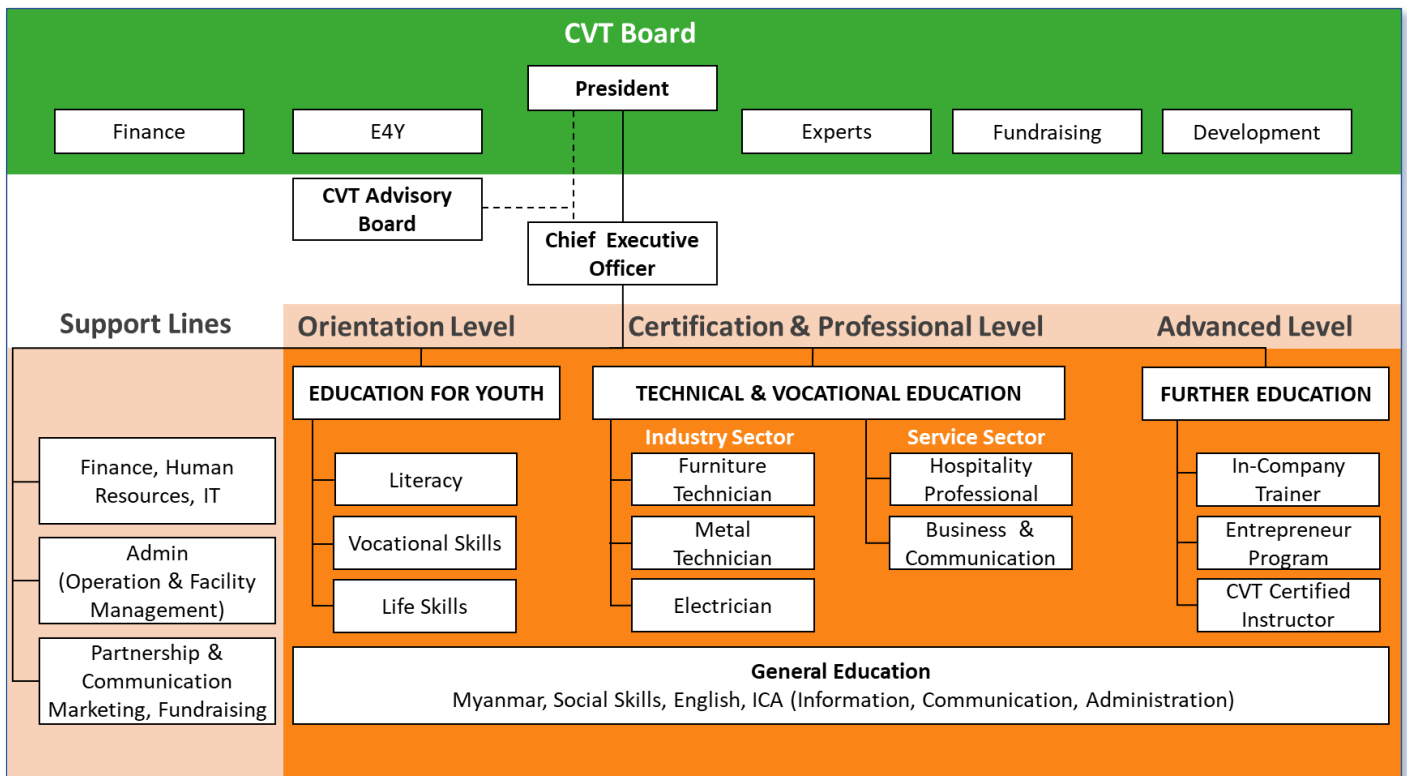


Verpackung und Verlad des Mobiliars in der Schweiz



Stühle und Bänke am neuen Bestimmungsort

ORGANISATION



Geschäftsleitung von CVT Yangon (Stand Mai 2020)

Geschäftsleiterin: Daw Khin Myat Sandar
 Leiterin E4Y: Daw Htet Htet Ye Win
 Leiter Weiterbildung: U Nay Lyn Aung
 Leiterin ADM: Daw Nay Chi

Schulleiterin: Daw Khin Myo Sun
 Leiterin FIN und HR: Daw Ei Ei Zin
 Leiterin Kommunikation: Daw Thway Thway Maung

Advisory Board in Yangon (seit 01.05.2018)

Vorsitzender: U Aung Htun MD Myanmar Investment

Mitglieder:

- Daw Khin Mar Aye Principal, Skill Training Centre, Ministry of Labour, Immigration and Population
- Daw Lynn Lynn Tin Htun President of Myanmar Business Executives (MBE) Association; MD, Mango Marketing
- U Zaw Naing MD Mandalay Technology
- U Than Tun Zaw Technical Director at Myanmar Inspection and Technology
- U Win Khaing Moe DG Department of Research and Innovation, Ministry of Education
- U Phyo Wai Yar Zar MD All Asia Exclusive Travel, Diethelm Travel Myanmar; FC Myanmar Tourism Federation
- U Tin Latt Secretary General Myanmar Engineering Society (MES); MD Chindwin College
- U Thomas Kyaw Min Htin MD BETTER LIFE Education & Career Supporting Center; Myanmar Polestar Travels & Tours

Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins (Vereinsjahr 2019/20):

Präsident: Heini Portmann
 Controller: Rolf Fischer
 Kommunikation: Ruedi Fanger
 Betreuer E4Y: Ricco Ebener

Vize-Präsident: Rolf Grossenbacher
 Buchhaltung: Michelle Bollet
 Expertenkoordination: Marianne Schneider
 Projekte: Jeremias Pellaton



**Förderverein für
Berufsbildung in Myanmar**

Dorfplatz 6
CH 6060 Sarnen
Switzerland

info@cvt-myanmar.org

www.cvt-myanmar.org

[www.facebook.com/Foerderverein.
Berufsbildung.Myanmar/](https://www.facebook.com/Foerderverein.Berufsbildung.Myanmar/)

Spendenkonto Schweiz

Verein für Berufsbildung
in Myanmar
Dorfplatz 6, 6060 Sarnen

Obwaldner Kantonalbank,
6061 Sarnen 1

IBAN: CH81 0078 0000 3106 3217 8

Clearing-Nr.: 780

BIC / SWIFT-Code: OBWKCH22

CVT Myanmar

Center for Vocational Training

No. 27, Corner of
Arnandar Pagoda Rd &
Maygawaddy Kyaung Rd,
Bawamyint ward, Thingangyun,
Yangon
Myanmar

info@cvtmyanmar.com

www.cvtmyanmar.com

[www.facebook.com/center.
vocational.training/](https://www.facebook.com/center.vocational.training/)



Abschluss und Höhepunkt einer erfolgreichen Ausbildung am CVT Myanmar: Übergabe des Zertifikats